

Informations- und Meinungs austausch zwischen Schulen und Unternehmen:

Education Partnership Forum 2006: Eine Dialogplattform zwischen Schule und Wirtschaft initiiert von der HTL Dornbirn und Microsoft Österreich

Mit dem Education Partnership Forum 2006 findet am 9. März 2006 eine hochkarätige Dialog-Veranstaltung zwischen Bildungseinrichtungen und Wirtschaftstreibenden in der HTL Dornbirn statt. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulvertreter des Landes Vorarlberg diskutieren unter Einladung der HTL Dornbirn und Microsoft Österreich mit Unternehmen der Region. Neben dem Dialog zu aktuellen Trends und Perspektiven am Arbeitsmarkt geht es dabei auch um bereits erfolgreich initiierte Gemeinschaftsprojekte wie etwa Diplomarbeiten, Ingenieurprojekte oder Praktika.

Der direkte Kontakt und der Informationsaustausch mit der Arbeitswelt bilden neben der soliden schulischen Ausbildung die wesentliche Grundlage für den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung und den Übergang ins Berufsleben. Die HTL Dornbirn ist hier seit vielen Jahren im Interesse ihrer Schülerinnen und Schüler aktiv: In den letzten fünf Jahren haben Schüler der HTL Dornbirn mehr als siebenzig erfolgreiche Ingenieurprojekte gemeinsam mit Vorarlberger Industrie- und Gewerbebetrieben durchgeführt. Diese Arbeiten dokumentieren die gute Kooperation von Schule und Wirtschaft. Ein fixer Bestandteil dieser Zusammenarbeit ist für die HTL Dornbirn die bereits langjährige Partnerschaft mit Microsoft Österreich. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde das Education Partnership Forum ins Leben gerufen, um den Dialog zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern sowie Synergien zu schaffen.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen fördert die Schulausbildung

„Mehr denn je ist die Zusammenarbeit zwischen Bildungsinstitutionen und der Wirtschaft gefordert. Ganz besonders im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien. Als Schule mit einem Schwerpunkt in diesem Bereich arbeiten wir bereits seit mehreren Jahren erfolgreich mit Microsoft Österreich zusammen, um unseren Schülerinnen und Schülern eine vorzügliche Ausbildung zu ermöglichen. Wir freuen uns, das 2. Education Partnership Forum in Verbindung mit Microsoft und der Industriellenvereinigung Vorarlberg durchführen zu können“, erklärt Mag. OStR. Herbert Hug, Abteilungsvorstand Wirtschaftsingenieurwesen der HTL Dornbirn.

Das Education Partnership Forum 2006 findet am 9. März 2006 ab 16.00 Uhr in der HTL Dornbirn statt. Die Veranstaltung, die bereits zum zweiten Mal stattfindet, richtet sich an Schüler, Lehrkräfte und Schulvertreter des Landes Vorarlberg und an Unternehmen aus Tirol und Vorarlberg. Als Partner konnte auch die Industriellenvereinigung Vorarlbergs gewonnen werden. Neben Fachvorträgen, wie zum Beispiel zum Thema „Kompetenzen des 21. Jahrhunderts“ oder „Employability – die gemeinsame Verantwortung jedes Einzelnen und der Unternehmen“ wird eine hochkarätige Podiumsdiskussion geboten: Führende Vertreter von AMS, Industriellenvereinigung Vorarlberg, Microsoft Österreich, Landesschulrat und Wirtschaftskammer diskutieren mit Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zu aktuellen Trends in der

Ausbildung und Perspektiven am Arbeitsmarkt. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer Modeschau der Schüler der Bekleidungstechnik.

Ein wichtiger Akzent um den Dialog zwischen Schule und Wirtschaft zu stärken

„Junge Menschen profitieren in ihrer Ausbildung besonders vom Informations- und Meinungsaustausch. Daher hat Microsoft gemeinsam mit der HTL Dornbirn das Education Partnership Forum ins Leben gerufen. Ich sehe darin einen wichtigen Akzent, um den Dialog zwischen Schule und Wirtschaft zu stärken, und um die Vernetzung als auch den Wissenstransfer zu fördern“, erklärt Markus Breyer, zuständig für den Public Sector bei Microsoft Österreich. „Ich freue mich über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der HTL Dornbirn und bin überzeugt, dass alle Beteiligten am Education Partnership Forum vom Wissensaustausch profitieren werden.“

Microsoft Österreich: Ein Partner für den heimischen Bildungsbereich

Das Education Partnership Forum 2006 ist nur eine Aktivität im umfangreichen Engagement von Microsoft Österreich für Schulen. So ist das Unternehmen ein langjähriger Partner der bm:bwk Initiative „Direktor für einen Tag“. Microsoft unterstützt den heimischen Ausbildungsbereich aber auch im Rahmen des seit rund zwei Jahren bestehenden und erfolgreich genutzten Austrian College and Highschool Agreement: Dieses Software-Mietmodell für alle höheren Schulen umfasst 47.350 PCs an Österreichs Bundesschulen und 5.000 Schüler-Notebooks, sowie 2.800 Server Lizenzen. Schulen können ihre IT damit immer auf dem neuesten Stand der Softwaretechnologie halten. Gleichzeitig ermöglicht es Lehrkräften, die enthaltenen Desktopprodukte auch als Work-at-Home Lizenzen zu arbeitsspezifischen Zwecken auf ihren privaten Heim PCs einzusetzen. Parallel zu diesem Programm hat Microsoft auch ein Highschool Advisor Programm in Österreich initiiert. Hier erhalten heimische Bundesschulen fachliche Betreuung durch Microsoft Mitarbeiter.

Microsoft Österreich bietet zudem das weltweit erste IT-Zertifikat speziell für Schulen. Entwickelt im Rahmen der langjährigen, erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem heimischen Bildungsministerium unterstützt das Zertifikat die rund 800 österreichischen Bundesschulen dabei, neue Technologien noch besser zu nutzen. In den letzten Jahren veranstaltete Microsoft auch eine eigene Innovation & Education Konferenz in Wien. Dieser auch heuer wieder stattfindende Microsoft Kongress für den Bildungsbereich in Österreich bietet Lehrerinnen und Lehrern Vorträge von renommierten Experten aus der Branche zu den Themen innovative Technologien im Bildungsbereich sowie Kompetenzen für das 21. Jahrhundert.

Weitere Information finden Sie unter: www.microsoft.com/austria/education

Microsoft (Nasdaq "MSFT") wurde 1975 gegründet. Das Unternehmen ist der weltweit führende Anbieter von Software, Services und Internet-Technologien für die private und geschäftliche Nutzung. Microsoft bietet eine breite Palette an Produkten und Diensten an, die alle das Ziel haben, Menschen mit Software zu unterstützen - jederzeit, überall und auf jedem Gerät.

Wien, 1. März 2006 (RG)

Pressekontakt:

Microsoft Österreich
Herbert Koczera
Am Europlatz 3, 1120 Wien
Tel. +43 (1) 61064-134
Fax +43 (1) 610 64-200

Mailto: i-herbk@microsoft.com

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

PLEON PUBLICO, Public Relations & Lobbying
Mag. Rudolf Greinix
Neulinggasse 37, 1030 Wien
Tel: +43 (1) 71786-139

Fax: +43 (1) 71786-60

Mailto: rudolf.greinix@pleon-publico.at

Alle aktuellen Presseaussendungen sowie Bildmaterial unter: www.microsoft.com/austria/presse